

FRANKFURT a. M. den

Lieber Frau Maria,

anbei den nachstehend beendeten Artikel. Es ist
ein Art Generalabrechnung mit unserer
unseren letzten Jahr unter dem Gesichtspunkt der
Erweiterung des Mannes d. des Lebens. Es war nicht
zu vermeiden, in diese Generalabrechnung manches
von gestern vorwärts aufzunehmen. Es sind z. B.
9-10 fackelstein. —

Lieber Frau Maria, Ihre Anforderungen (siehe in Ihrer
letzten Briefe) sind wieder auf voller Höhe,
in der Sie mit festem Glauben! —

Die fackelsteinige unsere Rechnung hat bis
jetzt allerdings noch keine festere Richtung
gefunden, aber so schnell kann sie ja nicht
sein. Richtung noch nicht zu geben. —

Ich frage mich nun auf Ihre Mary = Artikel.
Mary Dr. Heinrichs Übergangung ist ein
unumstößliches für Harden.

Mary würde heute ich mich auf der
Minderparte mit Ihnen! Kommen Sie
her! Wir haben das noch beide mal
zu erzählen. Größte Grüße von
Herrn

KH

FRIEDRICH BERTHOLD SUTTER.

FRANKFURT a. M., den
Fellnerstr. 14.

Frankfurt am Main

Sehr geehrter Herr!

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu erklären, dass ich die
 von Ihnen angeforderten Bücher, welche ich Ihnen
 durch den Hrn. v. ... übergeben habe, nunmehr
 in die Hände der ... übergeben habe. Ich bitte
 Sie, die Bücher zu empfangen und zu prüfen.
 Falls Sie irgendwelche Bemerkungen zu machen
 haben, so bitte ich Sie, dies mir baldmöglichst
 mitzutheilen. Ich bin Ihnen für die
 gütliche Überlassung der Bücher sehr dankbar.
 Mit freundlichen Grüßen
 Friedrich Berthold Sutter



M
 W